

# SITZUNG

**Gremium:** Marktgemeinderat  
Markt Bad Abbach

**Sitzungstag:** Dienstag, 28.06.2011

**Sitzungsbeginn/-  
ende** 19:00 Uhr / 21:45 Uhr

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

## Anwesend:

### **1. Bürgermeister**

Wachs, Ludwig

### **Marktgemeinderatsmitglieder**

Bartl, Hildegard

Bürckstümmer, Elfriede Dipl. Psych.

Eichhammer, Albert

Gassner, Ernst

Geitner, Josef

Hackelsperger, Ferdinand

Hartl, Anneliese

Hofmeister, Josef

Kraml, Hubert

Mathies, Bernd Dr.

Meier, Josef

Meny, Reinhold

Obermüller, Konrad

ab TOP 3 anwesend

Punk, Maximilian

Schmuck, Ruth

Schnagl, Johann

ab TOP 2 anwesend

Schwarztrauber, Wilfried Dr.

Seidl-Schulz, Hermann

Wagner, Erich Dipl.-Ing. (FH)

Wasöhrl, Sieglinde

### **Ortssprecher**

Blabl, Walter

Feichtmeier, Reinhold

ab TOP 3

### **Schriftführer**

Brunner, Georg

### **Sachverständige**

Aunkofer, Kornelia  
Langer, Reinhard  
Schober, Petra

zu TOP 1 und 2 anwesend

**Nicht anwesend:**

**Marktgemeinderatsmitglieder**

Englmann, Anton

entschuldigt

Kefer, Maximilian

entschuldigt

Post, Ralph Dipl.-Wi.Jurist (FH)

entschuldigt

Weinzierl, Gerhard

entschuldigt

**Ortssprecher**

Schmalzl, Josef

entschuldigt

## **T a g e s o r d n u n g :**

### **Öffentlicher Teil**

- . Begrüßung
1. Vorstellung und Billigung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)
2. Städtebaulicher Realisierungswettbewerb
3. Antrag auf Errichtung eines Bolzplatzes im Bebauungsplangebiet "Goldtal"
4. Ergänzung der Tagesordnung;  
Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes Bad Abbach auf Verlängerung der Betriebserlaubnis für die Nutzung der Container beim Kindergarten "Arche Noah"
5. Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

### **TOP Begrüßung**

Bürgermeister Wachs eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Er begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Frau Geritta Dworatzek von „Carpe Diem“, Frau Petra Schober vom Büro Schober Architekten in München sowie von der Verwaltung Reinhard Langer, Kornelia Aunkofer und Georg Brunner.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Ergänzung der Tagesordnung hinsichtlich der Befürwortung der pädagogischen Weiternutzung des Containers beim Kindergarten „Arche Noah“ notwendig wäre.

Frau Marktgemeinderätin Elfriede Bürckstümmer beantragt die Änderung des Beschlusses Nr. 566 unter TOP 1 des Protokolls der Sitzung vom 31.05.2011. Nach ihrer Auffassung hätte das Gremium keine Entscheidung über die Übernahme der Kosten für das Handy getroffen.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Übernahme der Kosten für das Handy Teil des Beschlusses Nr. 566 war. Das Protokoll wird daher nicht geändert.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	4

**Beschlusnummer: 579**

### **TOP 1 Vorstellung und Billigung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)**

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ bekam der Markt die Auflage, ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) zu erarbeiten.

In der Sitzung der Lenkungsgruppe vom 17.11.2010 wurden die im ISEK-Prozess entwickelten Handlungsfelder und Maßnahmen aufgezeigt und diskutiert. Die erarbeiteten Ergebnisse wurden in einer Maßnahmenliste zusammengefasst.

Das ISEK ist nach mehrmaliger Überarbeitung mit den Planern nun endgültig fertiggestellt und wird dem Gremium durch Frau Architektin Petra Schober vom Büro Schober Architekten und Stadtplaner aus München vorgestellt.

Dabei wird auf folgende Punkte näher eingegangen:

- Zwischennutzung „BRK-Gelände“
- Erstellung eines Fuß- und Radwegekonzeptes
- Qualifizierung des Wochenmarktes
- Touristisches Beschilderungskonzept
- Einführung eines Stadtumbaumanagements

Das Konzept wird auch der Regierung von Niederbayern vorgelegt.

Die Lenkungsgruppe wird sich mit den vorgesehenen Maßnahmen weiter beschäftigen. Außerdem wird eine eigene Informationsveranstaltung zum ISEK für die Bürgerinnen und Bürger durchgeführt.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) mit dem zusammengefassten Maßnahmenkatalog in der Fassung vom 28.06.2011 und billigt dieses.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Beschlusnummer: 580**

<b>TOP 2</b> <b>Städtebaulicher Realisierungswettbewerb</b>
----------------------------------------------------------------

### **Sachverhalt:**

Frau Petra Schober vom Büro Schober Architekten und Stadtplaner aus München stellt dem Marktgemeinderat den städtebaulichen Realisierungswettbewerb für die Neuordnung des ehemaligen BRK-Geländes vor.

In der Diskussion werden folgende Fragen besprochen:

- Nachdem ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb ausgelobt worden ist, muss einer der drei Preisträger auch mit den Arbeiten für die Erstellung der notwendigen Bauleitplanung beauftragt werden. Der Auftrag für das notwendige Bauleitplanverfahren sollte daher in einer der nächsten Sitzungen erteilt werden.
- Der Preisträger des ersten Preises muss sich hierbei noch einmal mit folgenden Thematiken befassen und die Planung dementsprechend „berichtigen“:
  - Die Verkehrsführung soll hinsichtlich der verkehrsberuhigten Bereiche überprüft werden.
  - Der Anteil der Geschosswohnungen soll deutlich erhöht werden.
  - Stellplätze für den ruhenden Verkehr müssen in ausreichender Zahl und wohnungsnah untergebracht werden.
  - Die Unterbringung des Orthopädiezentrums ist zu prüfen.
  - Auch das Kaufangebot des Asklepios-Klinikums für eine entsprechende Teilfläche muss noch diskutiert werden.
- Derzeit sind alle von den teilnehmenden Arch.-Büros gefertigten Pläne und Modelle im Kurhaus ausgestellt. Am Sonntag, den 03.07.2011, werden die Planungen um 13:00 Uhr und 16:30 Uhr durch Frau Petra Schober vorgestellt.
- Weiter wird erläutert, dass bestimmte Ideen anderer Vorschläge im Wettbewerb durchaus in der weiteren Planung mit herangezogen werden können. Dabei ist jedoch zu bedenken, dass sie aus städtebaulichen Gründen wohl nicht im kompletten Umfang übernommen werden können.

Im Übrigen wird sich auch die Lenkungsgruppe mit den Ergebnissen des städtebaulichen Ideenwettbewerbes befassen.

Der Marktgemeinderat nimmt die Ergebnisse des städtebaulichen Ideenwettbewerbes zur Kenntnis und billigt das entsprechende Protokoll.

### **TOP 3**

#### **Antrag auf Errichtung eines Bolzplatzes im Bebauungsplangebiet "Goldtal"**

#### **Sachverhalt:**

Der Marktgemeinderat wurde bereits in der Sitzung am 31.05.2011 über den o.g. Antrag in Kenntnis gesetzt. Der Antrag wurde von insgesamt 84 Bürgerinnen und Bürgern unterschrieben, wobei 18 davon nicht in diesem Bereich wohnen.

Die entsprechenden Bauleitpläne sehen in diesem Bereich keine Bolzplätze vor. Für einen Bolzplatz wird eine nicht unerhebliche Fläche benötigt, die sowohl im „Goldtal“ als auch im „Heidfeld“ nicht zur Verfügung steht.

Bis vor einigen Monaten konnte im Baugebiet „Heidfeld“ ein unbebautes Grundstück mit Einwilligung des Eigentümers als Bolzplatz genutzt werden, wobei es damals schon zu Problemen mit den Anliegern kam.

Nachdem dieses Areal zwischenzeitlich bebaut wurde, steht es für die Nutzung als Bolzplatz nicht mehr zur Verfügung.

Von Seiten der Verwaltung kann leider kein Gelände vorgeschlagen werden, das sich für die Errichtung eines Bolzplatzes eignen würde.

Nachdem die Entfernungen nicht so groß sind, wird als Alternative auf die Schulsportanlagen hingewiesen, die außerhalb der Unterrichtszeiten der Öffentlichkeit für Sportzwecke zur Verfügung stehen.

Folgende Punkte werden diskutiert:

- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass erhebliche rechtliche Unterschiede zwischen einem Bolzplatz und einem Kinderspielplatz bestehen.
- In den Bebauungsplänen im Bereich „Goldtal“ sind keine Kinderspielplätze festgesetzt. Lediglich im Bereich des Bebauungsplanes „Heidfeld“ sind Kinderspielplätze enthalten.
- Das gemeindeeigene Grundstück im Nordosten des „Goldtales“ ist ebenfalls nicht geeignet, da es sich um eine Hanglage handelt. Weiterhin wurde im nördlichen Bereich vom Bund Naturschutz ein Teich mit Bepflanzung angelegt.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass nur in einem Vorentwurf der Bebauung durch das Evangelische Siedlungswerk ein Spielplatz angedacht gewesen sei, der aber bei späteren Planungen wieder entfallen ist.
- Es wird angeregt, den Schulsportplatz auch in den Ferien dauerhaft zu öffnen. Dies wird von der Verwaltung geprüft.
- Es wird angeregt, die Antragsteller auf den „Bolzplatz“ beim BayWa-Lagerhaus zu verweisen.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass im Bereich des Goldtales bzw. Heidfeldes kein Bolzplatz errichtet werden kann, da kein geeignetes Gelände zur Verfügung steht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	21
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	1

**Beschlusnummer: 581**

**TOP 4****Ergänzung der Tagesordnung;  
Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes Bad Abbach auf Verlängerung der  
Betriebserlaubnis für die Nutzung der Container beim Kindergarten "Arche Noah"****Sachverhalt:**

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Abbach hat mit Schreiben vom 25.05.2011 die Verlängerung/Erweiterung der Betriebserlaubnis für die vorhandene Containeranlage im Kindergarten „Arche Noah“ beantragt.

Der Kindergarten ist darauf angewiesen, die Anlage weiterhin für die pädagogische Arbeit zu nutzen.

Voraussetzung für eine Genehmigung durch das Landratsamt Kelheim ist die Erteilung des Einvernehmens durch den Markt Bad Abbach.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Tagesordnung zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0

**Beschlusnummer: 582**

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Abbach für die Verlängerung/Erweiterung der Betriebserlaubnis für die Containeranlage beim Kindergarten „Arche Noah“.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0

**Beschlusnummer: 583**



<b>TOP 5</b> <b>Verschiedenes</b>
--------------------------------------

- **Energiekonzept**

Der Marktgemeinderat wird darüber informiert, dass im Rahmen des Antragsverfahrens beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie drei weitere Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden sind. Leider sind auf diese Angebotsanfragen keine Angebote dem Markt Bad Abbach vorgelegt worden.

Es wurden daher erneut Angebotsanfragen versandt. Die Vergabe ist für die Sitzung am 26.07.2011 vorgesehen.

- **Leader in ELER – Information**

Der Marktgemeinderat wird informiert, dass von Seiten Leader in ELER die Errichtung des Naturerlebnisbades in Bad Abbach sehr positiv bewertet wird. Vor allem die Arbeit des Fördervereines sei beispielhaft für die aktive Bürgerbeteiligung im Sinne des bayernweiten Leader-Leitgedankens „Bürger gestalten ihre Heimat“.

- **Haushaltsgenehmigung**

Es wird informiert, dass der Haushalt 2011 durch das Landratsamt Kelheim mit Schreiben vom 24.05.2011 genehmigt worden ist. Es wurde dabei zum wiederholten Male auf die hohe Verschuldung des Marktes Bad Abbach und die notwendige Schuldenreduzierung hingewiesen.

- **Biberproblematik**

Aus dem Gremium wird angefragt, ob im Rahmen der Überwachungsgänge die Biberbauten vom Bauhof beseitigt werden sollen. Dies sei nach Auffassung von Frau Marktgemeinderätin Wasöhrle nicht zulässig.

Dem wird entgegnet, dass der Markt Bad Abbach für die Unterhaltung der Gewässer dritter Ordnung zuständig sei und im Rahmen des Schutzes der Anlieger diese Bauten beseitigen muss (Gefahr von Kellerüberflutungen etc.).

Herr Marktgemeinderat Hermann Seidl-Schulz teilt mit, dass im Bereich Weichs ebenfalls ein Biberbau bestehe, der zu einer Verlandung des Überflutungsbeckens führe. Der Biberbeauftragte des Marktes Bad Abbach wird dies überprüfen.

- **Jahreshauptversammlung des TSV Bad Abbach e.V.**

Auf die Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Bad Abbach e.V. am 29.06.2011 wird hingewiesen.

